

„Hohe Besucherzahl steht für den Erfolg“

Veranstalter der Energie- und Baumesse „Umwelt 2004“ zieht positive Bilanz – Fortsetzung 2005 geplant



110 Aussteller präsentierten in der Eberthalle ihre Produkte und Dienstleistungen für energiesparendes Bauen und Wohnen.

—FOTO: KUNZ

► An die 10.000 Besucher haben laut Detlef Garthen von der veranstaltenden Agentur Mattfeldt und Säger am Wochenende die Energie- und Baumesse „Umwelt 2004“ in der Friedrich-Ebert-Halle besucht. Die Aussteller hätten eine durchweg positive Bilanz gezogen. Vom 7. bis 9. Oktober 2005 solle die Erfolgsmesse daher in die fünfte Runde gehen, kündigte Garthen gestern an.

Die hohe Zahl der Besucher könne im Fall der „Umwelt“ als unmittelbarer Gradmesser des Erfolgs herangezogen werden, meinte Garthen. „Die Leute, die hierher kommen, schauen sich ja nicht bloß mal um, sondern haben als Bauherren oder Sanierer ganz konkrete Anliegen.“ Deshalb würden sie auch nicht nur den einen oder anderen Aussteller „anlaufen“, sondern sich ein umfassendes Bild von dem machen, was in Sachen energetisches Bauen und Sanieren derzeit auf dem Markt ist. Die „Umwelt“ biete diesbezüglich schließlich auf engstem Raum eine breite Angebotspalette, so Garthen.

Dabei locke die Fachmesse nicht

nur fachlich interessiertes Publikum aus Ludwigshafen beziehungsweise dem näheren Umland, sondern aus der ganzen Pfalz, aus Mannheim, Heidelberg und auch aus dem Odenwald an. „Das beweist, dass die Messe sich etabliert, sich einen Namen in der Region gemacht hat“, freute sich Garthen gestern kurz vor Toresschluss in der Eberthalle.

Sehr gut angenommen worden seien auch die zahlreichen Fachvorträge zu verschiedenen Themen am Samstag und gestern. „Bei manchen Veranstaltungen konnten wir gar nicht allen Zuhörern einen Sitzplatz anbieten“, machte Garthen den Erfolg des Rahmenprogramms deutlich. Auch das Sonderforum „Bioenergie“ sei auf reges Interesse gestoßen. Bei diesem wurde gestern ausführlich über moderne Holzfeuerungsanlagen informiert.

Schon jetzt kündigte Garthen an, dass es im nächsten Jahr die „Umwelt 2005“ geben werde. Veranstaltungsort solle auch dann wieder die Eberthalle sein, die sich als Veranstaltungsort bewährt habe. (mko)

—Einwurf

FESTE GRÖSSE

► 110 Aussteller, vor allem aus der Region, und tausende Besucher an drei Tagen. Die Zahlen sprechen dafür, dass die Energie- und Baumesse „Umwelt“ in Ludwigshafen zu einer festen Größe geworden ist. Das Interesse belegt zudem, dass bei etlichen Hausbesitzern und künftigen Häuslebauern mehr als nur das Bewusstsein vorhanden ist, zum Schutze der Umwelt in die eigenen vier Wände zu investieren. Und vielleicht konnte die Messe dem einen oder anderen ja noch den letzten Anstoß geben. Denn es dürfte Fakt sein, dass die Preise für die zunehmend knapper werdenden fossilen Energieträger Öl und Gas nicht mehr fallen. Ganz im Gegenteil. Deshalb muss, auch aus ökonomischen Gründen, über Alternativen nachgedacht werden, die bezahlbar bleiben. Nicht nur im Großen, sondern in jedem einzelnen Haushalt. Möglichkeiten des energetischen Bauens und Wohnens gibt es viele. Welche Maßnahmen jeweils am effizientesten sind, will gut beraten sein. (mko)